

# GRÜN IST heute das Morgen gestalten.

Kurzwahlprogramm  
für Dortmund  
2020 - 2025

Am **13.09.**

*Grün wählen!*

Zukunft entscheidet sich hier.



# Liebe Dortmunderinnen und Dortmunder,

am 13. September haben Sie die Wahl für einen politischen Wechsel in der Dortmunder Stadtpolitik hin zu einer GRÜNEN Politik. Wir GRÜNE stehen für: eine bessere Verkehrspolitik mit einem Ausgleich der Interessen der Verkehrsteilnehmer\*innen, ein solidarisches Miteinander und die Stärkung der demokratischen Mitte, Bildungsgerechtigkeit mit Chancen für Kinder und Jugendliche, wirtschaftliches Wachstum mit ökologischer Vernunft, Naturschutz mit besserer Lebensqualität und Klimaschutz in unserer Stadt.

Dieser Wechsel braucht Menschen, die bereit sind, sich dafür einzusetzen, und die über die Fähigkeit und die Bereitschaft verfügen, dies zusammen mit Ihnen als Dortmunderinnen und Dortmunder umzusetzen: die Oberbürgermeister\*in an der Spitze der Verwaltung, starke Ratsfraktionen und Bezirksvertretungen, einen gestärkten Integrationsrat – und ein direkt gewähltes Ruhrparlament als starke Klammer und Unterstützung für Dortmund in der Region.

Die Corona-Pandemie, die das Leben aller Menschen in den vergangenen Wochen auf den Kopf gestellt hat und für viele Menschen mit spürbaren Einbußen und Einschränkungen verbunden ist, hat uns gezeigt: Ein solidarisches Gemeinwesen, eine gute, handlungsfähige Verwaltung, eine Vorsorge-Politik, die staatliche und kommunale Handlungsfähigkeit erhält und klug ausbaut, sind wichtige Voraussetzungen, um Krisen bewältigen und ihre Folgen abfedern zu können. Zugleich hat uns die Krise vor Augen geführt, dass unser Lebensstil nicht so gesichert ist, wie es uns oft erschien – eine Erkenntnis, die uns in der Debatte um die Klimakrise schon deutlich wurde.

Als GRÜNE wollen wir Antworten für unsere Stadt geben: für eine Vorsorgepolitik, die Dortmund lebenswert und uns als Gemeinschaft stark macht. Mit diesem Wahlprogramm machen wir Ihnen Vorschläge:

- **für die Veränderung von Mobilität und Verkehr - wir ermöglichen das Nutzen von Fahrrad, Bus und Bahn, Car-Sharing,**
- **für die Stärkung unserer lokalen Wirtschaft – damit gute Arbeit für Beschäftigte und Selbstständige in Dortmund wächst,**

- für bezahlbares Wohnen in lebendigen, grünen und gesunden Quartieren, die wir jetzt planen und umsetzen wollen,
- für ein solidarisches Dortmund:  
Armut bekämpfen, Chancengerechtigkeit und Zusammenhalt schaffen,
- für die Kinder und Jugendlichen und ihre Familien in Dortmund, damit unsere Stadt mehr Bildungsgerechtigkeit und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich machen kann,
- für ein offenes, demokratisches und vielfältiges Dortmund, in dem wir jeden Tag unsere Stadt gegen Hass, Populismus und Rechtsextremismus verteidigen,
- für ein nachhaltiges und ökologisches Dortmund, das die Klimakrise bekämpft und die Natur schützt.

Am 13. September können Sie Ihre Stimme abgeben und damit GRÜNE Politik in Dortmund stärken: Mit Daniela Schneckenburger als Oberbürgermeisterkandidatin für die Spitze der Verwaltung in Dortmund und mit einem vielfältigen und motivierten Team für den Rat der Stadt Dortmund.

Wir laden Sie ein, unser Angebot einer GRÜNEN Politik näher kennenzulernen. Hier mit diesem Kommunalwahlprogramm, online unter [www.gruene-dortmund.de](http://www.gruene-dortmund.de) oder persönlich bei einer unserer Veranstaltungen oder an einem Wahlkampfstand.

Gerade in Corona-Zeiten ist persönlicher Kontakt nicht immer möglich. Kontaktieren Sie uns daher gerne per Mail an

[info@gruene-dortmund.de](mailto:info@gruene-dortmund.de)

mit Ihren Fragen und Anliegen.

Weitere Kontaktdaten finden Sie unter

[gruene-dortmund.de](http://gruene-dortmund.de)

**Ihre Dortmunder GRÜNEN**

**GRÜN IST**  
die Farbe  
einer bunten  
Gesellschaft.



# Eine Stadt für alle

## Vielfalt leben, Zusammenhalt stärken

Dortmund ist eine Stadt der Vielfalt mit über 600.000 eigenständigen Geschichten. Jung oder alt, weiblich, männlich oder divers, geboren am Borsigplatz oder am Bosphorus, hetero oder LSBTTIQ, Atheist\*in oder religiös: Wir begreifen Vielfalt als Bereicherung und als Chance für unsere lebendige, offene und demokratische Stadt.

- ☀️ Wir setzen uns für die politische, soziale und kulturelle Teilhabe von Migrant\*innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein.
- ☀️ Wir wollen die Hälfte der Macht den Frauen. Frauen müssen in der Politik, der Wirtschaft und der Stadtgesellschaft gleichberechtigt mitgestalten können.
- ☀️ Wir stehen für eine Stadt, in der alle Menschen verschieden sein und ihre sexuelle und geschlechtliche Verschiedenheit selbstbewusst und selbstbestimmt leben können.
- ☀️ Wir GRÜNE wollen Inklusion von Beginn an mitplanen, damit unsere Stadt als barrierefreier, öffentlicher Raum für alle zugänglich und nutzbar wird.
- ☀️ Der Zugang zu Kultur und kultureller Bildung darf weder vom Geldbeutel noch vom Wohnort abhängen.
- ☀️ Zusammenleben in Bewegung: Wir Grüne setzen uns ein für mehr Sport und Bewegung – im Verein oder selbstorganisiert, als Breiten- oder Leistungssport.
- ☀️ 365 Tage im Jahr für Menschenrechte, Vielfalt und Demokratie: Wir GRÜNE stellen uns Rassismus und Antisemitismus mit einem klaren Bekenntnis entgegen.

# GRÜN IST Klimaschutz der sich für alle lohnt.



# Heute für morgen Klimaschutz wird Chef\*innensache

Die Klimakrise ist Realität, der Klimawandel ist jetzt schon in Dortmund spürbar – z. B. in den Hitze- und Dürreperioden der letzten zwei Jahre. Das Pariser Klimaschutzabkommen verpflichtet. Auch die Stadt Dortmund ist aufgerufen, der Klimakrise entgegenzutreten. In der Zivilgesellschaft sehen wir viele Bürger\*innen und Initiativen, die sich bereits auf unterschiedliche Weise für den Klimaschutz engagieren. Auch die Stadt Dortmund muss hier Verantwortung übernehmen. Wir erreichen unsere Klimaschutzziele nur, wenn wir unsere gesamte Energieversorgung auf 100 Prozent erneuerbare Energien umstellen und die Energie effizienter und sparsamer verwenden. Die Energiewende ist nicht nur eine Strom-, sondern gleichzeitig auch eine Mobilitäts- und Wärmewende. Deshalb müssen die einzelnen Bereiche miteinander vernetzt und aufeinander abgestimmt werden.

- ☀️ DEW21 gehört zu 100% in städtische Hand:  
Wir wollen, dass die Energieversorgung von den Interessen der Dortmunder\*innen bestimmt wird.
- ☀️ Wir setzen uns für mehr Solarenergie für Dortmund ein.
- ☀️ Unsere Vision ist:
  - 🌱 Der im Quartier verbrauchte Strom wird auch im Quartier erzeugt.
- ☀️ Wir unterstützen Privatpersonen, Genossenschaften und Mietergemeinschaften, die auf Mieterstrommodelle umsteigen möchten.
- ☀️ Energieerzeugung soll auch in Biomasseanlagen stattfinden.
- ☀️ Wir wollen Parkplätze mit begrünten Solardächern überbauen.
- ☀️ Städtische Gebäude und Schulen wollen wir energetisch sanieren.

# GRÜN IST Überholen auf dem Radweg.





# Rad und Tat

## Vorfahrt für Rad, Bus und Bahn

Wir wollen Mobilität, die sauber, sicher, energie- und platzsparend ist. Die autozentrierte Verkehrspolitik ist ein Relikt von gestern. Der Straßenraum muss neu aufgeteilt werden und den Fußgänger\*innen, den Radfahrer\*innen und dem ÖPNV den nötigen Platz einräumen. Eine neue und in der Metropole Ruhr vernetzte Mobilität ist der notwendige Beitrag zum Klimaschutz und erhöht zudem die Lebensqualität in der Stadt.

- ☀️ Wir setzen uns ein für sichere Radwege, z. B. mithilfe von Protected bike lanes.
- ☀️ Wir wollen die Umsetzung des Radschnellwegs RS1 zügig vorantreiben und in allen Stadtbezirken zusätzliche Fahrradstraßen einrichten.
- ☀️ Unser Ziel sind mehr Fahrradabstellanlagen, Fahrradparkhäuser und Service-Stationen.
- ☀️ Wir setzen uns ein für mehr Ressourcen für die Radverkehrsplanung.
- ☀️ Wir wollen einen kostenlosen ÖPNV für Schüler\*innen und Azubis.
- ☀️ Unser Ziel ist eine Mobilitätsflatrate für alle – für 1 € am Tag unterwegs.
- ☀️ Für eine gute Anbindung im kompletten Stadtgebiet wollen wir Stadtbahnen und Buslinien ausbauen und die Taktung verdichten.
- ☀️ Wir werden Bus und Bahn barrierefrei machen.
- ☀️ Wir wollen städtisches Geld in den ÖPNV und den Radverkehr statt in den Flughafen investieren.

# GRÜN IST bezahlbares Wohnen für Alle.



# Ein Zuhause für jeden Geldbeutel

## Bezahlbares Wohnen für alle

Wohnen ist ein Grundrecht. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Dortmunder\*innen eine gute Wohnung finden und sich diese Wohnung leisten können. Um unsere Quartiere ökologisch und sozial zu gestalten, wollen wir mehr öffentlich geförderten Wohnraum schaffen und nachhaltiges Bauen fördern.

Alle Dortmunder\*innen sollen die Möglichkeit haben, in einer lebenswerten Stadt zu wohnen. Das gilt auch für die einkommensschwächeren Dortmunder\*innen, die oft an lauten Straßen mit hoher Luftverschmutzung wohnen müssen. Für wohnungslose Menschen wollen wir Unterstützung ohne große Hürden ermöglichen.

- ☀️ Wir wollen den Anteil von sozialem Wohnungsbau in jedem Neubaugebiet auf mindestens 40 Prozent erhöhen.
- ☀️ Der Boden ist Gemeingut: Städtische Grundstücke sollen in öffentlicher Hand bleiben und zum Wohle aller genutzt werden.
- ☀️ In der Grundstücksvergabe sollen ökologische und soziale Kriterien entscheidend sein.
- ☀️ Wir GRÜNE wollen den (Um-)Bau von barrierefreien Wohnungen fördern.
- ☀️ Wir unterstützen Konzepte wie Housing First, die Wohnungslosigkeit direkt beenden und flexible wohnbegleitende Hilfen zum dauerhaften Wohnungserhalt anbieten.
- ☀️ Wir GRÜNE wollen unsere Quartiere zum Raum für Menschen machen, der allen gleichberechtigt zur Verfügung steht.

# GRÜN IST Schritt für Schritt Richtung Zukunft.



# Zukunft im Blick

## Wirtschaft mit ökologischer Vernunft

Dortmund hat sich in den vergangenen Jahrzehnten weg von Bier, Kohle und Stahl zu einem vielfältigen Wirtschaftsstandort mit einer guten Mischung aus kleinen und großen Unternehmen aus Handwerk, Handel, Dienstleistung, Gewerbe und Industrie gewandelt. Wir sind der Überzeugung, dass nur eine Wirtschaft, die langfristig sozial und ökologisch arbeitet, eine Zukunft haben wird. Deshalb wollen wir gezielt weitere Unternehmen in Dortmund ansiedeln, die für gute Arbeit mit zukunftsfähigen Arbeits- und Ausbildungsplätzen sorgen.

- ☀️ Wir wollen ökologische Gewerbegebiete und innovative Lösungen bei Digitalität und Mobilität.
- ☀️ Wir wollen existenzsichernde Beschäftigung und nachhaltig arbeitende Betriebe durch gezielte Ansiedlungspolitik fördern.
- ☀️ Durch eine gute Verkehrsinfrastruktur wird mehr Menschen möglich, ohne Auto zur Arbeit zu pendeln, denn wir schaffen eine gute Anbindung der Gewerbegebiete an den ÖPNV und das Radwegenetz.
- ☀️ Wir denken Industriekultur und innovative Unternehmen zusammen:  
☀️ Wir fördern die Neunutzung von Industriebrachen statt Industriegebiete auf Freiflächen zu planen.
- ☀️ Durch die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe und Vermarktungsstrukturen mittels gezielter Ansiedlung und Förderung regionaler Unternehmen wollen wir Transport-, Energie- und Versorgungsstrukturen ressourcenschonender gestalten.

# GRÜN IST das Update für die Schule.



# Chancen statt Armut

## Gute Bildung in Kitas und Schulen

Jedes dritte Kind unter 15 Jahren ist in Dortmund von Armut betroffen oder bedroht; das nehmen wir nicht hin. Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder und Jugendliche nicht aufgrund ihrer (sozialen) Herkunft benachteiligt sind. Der Zusammenhang zwischen Armut und geringen Bildungschancen ist aufzubrechen; dies beginnt schon in der Kita. Deshalb müssen Gelder und Ressourcen effektiver in den Kitas und Schulen gebündelt werden, in denen sie am dringendsten benötigt werden. In Kitas und Grundschulen muss das Betreuungsangebot deutlich ausgebaut werden, sodass allen Kindern gute Bildungschancen von Beginn an ermöglicht werden. Durch die Zusammenarbeit von Kitas, Schulen und Jugendhilfe müssen niedrigschwellige Angebote der Unterstützung für Familien ausgebaut werden. Kitas und Schulen sollen zum Bildungs- und Lebensort für Familien im Quartier werden.

- ☀️ Wir setzen uns für den Ausbau qualitativ guter Betreuungsplätze ein, v. a. für Kinder unter drei Jahren und im Offenen Ganzttag der Grundschulen.
- ☀️ Wir wollen die Betreuungszeiten in Kitas und im Offenen Ganzttag ausweiten.
- ☀️ Mehr Grundschulen und Kitas sollen zu Familienzentren ausgebaut werden.
- ☀️ Wir wollen Schulen sanieren und für digital unterstütztes Lernen fit machen.
- ☀️ Wir stehen für einen Ausbau der Gesamtschulen und der Ganztagsangebote an weiterführenden Schulen.
- ☀️ Wir werden uns weiter für den Erhalt und Ausbau der Schulsozialarbeit einsetzen.
- ☀️ Wir wollen das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen fördern.

**GRÜN IST**  
**viele Arten**  
**in deinem**  
**Garten.**





# Let it bee

## Mehr Natur in der Stadt

Die Lebensqualität in unserer Stadt hängt maßgeblich von unserer Umwelt ab. Deshalb setzen wir GRÜNE uns für die Entwicklung der Grünflächen und den Erhalt der natürlichen und naturnahen Lebensräume im Stadtgebiet ein. Damit schaffen wir die Grundlagen, um im städtischen Raum das Artensterben zu verlangsamen und aufzuhalten. Wir setzen uns für den Erhalt von ökologisch wertvollen Flächen als Landschaftsschutzgebiete ein.

- ☀️ Wir wollen Naturschutzprojekte weiterentwickeln. Dazu gehören Blühflächen auf Dortmunds Dächern, in unseren Grünanlagen und am Straßen- und Ackerrand.
- ☀️ Die Anpassung an die Folgen des Klimawandels muss sofort und umfassend geschehen. Deshalb brauchen wir weitere, verstärkte Aktivitäten im Dortmunder Naturschutz und die Festlegung von mehr Wald- und Grünflächen im Flächennutzungsplan.
- ☀️ Wir wollen Dortmund ergrünen lassen durch die Förderung von Fassaden-, Dach- und Gartenbegrünung.
- ☀️ Wir treten ein für saubere Luft für alle und pflanzen 5000 neue Bäume für Dortmund.
- ☀️ Durch Pfandsysteme bei Großveranstaltungen wollen wir Müll vermeiden.
- ☀️ Obstbäume in den Parks werden Dortmund in eine „essbare Stadt“ verwandeln.
- ☀️ Mit dem Erhalt von Hecken, Natursteinmauern und Gehölzen schützen wir die biologische Vielfalt.
- ☀️ Den Weiterbau der Umgehungsstraße OW IIIa lehnen wir ab.
- ☀️ Wir setzen uns für eine nachhaltige Forstwirtschaft in Dortmund mit einem Urwald-Anteil von mindestens 10% ein.
- ☀️ Wir schützen das Wasser durch die Einführung einer vierten Reinigungsstufe in allen Kläranlagen.
- ☀️ Wir beschließen Konzepte zur Klimaanpassung für alle Stadtteile.

# GRÜN IST klare Kante gegen Rechts.



# Ohne Kompromisse

## Klare Kante gegen Rechts

Dortmund hat eine gewaltbereite rechtsextreme Szene; auch im Rat der Stadt sitzen Vertreter\*innen rechtsextremer und rechtspopulistischer Parteien. Viele Dortmunder\*innen engagieren sich gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus – für Menschenrechte und Demokratie. Wir GRÜNE lehnen jede Verharmlosung und Relativierung fremdenfeindlicher, rassistischer und antidemokratischer Einstellungen und Handlungen ab. Wir solidarisieren uns mit den Menschen, die wegen ihrer vermeintlichen Herkunft diskriminiert oder wegen ihres Engagements gegen Rechts bedroht oder eingeschüchtert werden. Wir GRÜNE unterstützen aktiv das vielfältige Engagement der Zivilgesellschaft durch unsere politische Arbeit im Rat, in Initiativen und Aktionsbündnissen und auf der Straße.

- ☀️ Wir setzen uns für die Weiterentwicklung des Aktionsplans gegen Rechtsextremismus ein. Die Stärkung der Koordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Demokratie ist uns ein wichtiges Anliegen.
- ☀️ Wir unterstützen die Ausstiegs- und Opferberatung.
- ☀️ Wir setzen uns für die Vernetzung der zivilgesellschaftlichen Initiativen und Akteur\*innen gegen Rechts ein.
- ☀️ Wir leisten Widerstand gegen Naziaufmärsche durch Demonstrationen und gewaltfreie Aktionen.
- ☀️ Wir bekämpfen den institutionellen Rassismus.
- ☀️ Wir lehnen jede Zusammenarbeit mit der AfD und anderen rechten Parteien konsequent ab.

## Unsere Kandidat\*innen für den Dortmunder Rat



**1** Ingrid Reuter | 63  
freiberufliche Redakteurin



**2** Ulrich Langhorst | 52  
Diplom-Geograph



**3** Martina Stackelbeck | 61  
Dipl.-Volkswirtin



**4** Julian Jansen | 29  
Lehrer



**5** Barbara Brunsing | 59  
Politische Geschäftsführerin



**6** Matthias Dudde | 53  
Historiker



**7** Lisa Schultze | 29  
Juristin



**8** Raphael Frebel | 35  
Jurist



**9** Svenja Noltemeyer | 39  
Dipl.-Ing. Raumplanung



**10** Wolfgang Gurowietz | 66  
Diplom-Informatiker



**11** Şaziye Altundal-Köse | 51  
Dipl. Sozialwissenschaftlerin



**12** Dr. Christoph Neumann  
32 | Statistiker



**13** Jenny Brunner | 29  
Polit. Referentin



**14** Oliver Stieglitz | 50  
Angestellter



**15** Britta Gövert | 50  
Dipl.-Ing. Raumplanung



**16** Benjamin Beckmann | 39  
Risiko-Manager / Aktuar



17 Hannah Sassen | 24  
Raumplanungsstudentin



18 Uwe Tietz | 58  
Stadtplaner und Ökonom



19 Pia Soldan | 29  
Journalistin



20 Leander Schreyer | 30  
Raumplanungsstudent



21 Katrin Lögering | 30  
Studentin



22 Armel Djine | 33  
Mitarbeiter im VMDO



23 Elisabeth Brenker | 31  
Projektkoordinatorin TU DO



24 Hans Wiesner | 64  
Dip.-Ing.



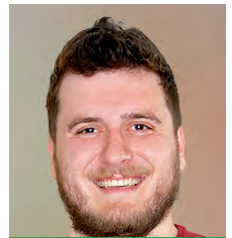
25 Dr. Gudula Frieling | 51  
Theologin



26 Friedrich Fuß | 67  
Schauspielregisseur



27 Claudia Plieth | 56  
Gesamtschullehrerin



28 Benjamin Hartmann | 29  
Student



29 Svenja Römetl | 24  
Chemielaborantin



30 Stefan Meissner | 39  
Lehrer

Alle 54 Kandidat\*innen der GRÜNEN  
Liste, unser ausführliches Wahlpro-  
gramm sowie weitere Informationen  
zur Kommunalwahl finden Sie auf  
[www.gruene-dortmund.de!](http://www.gruene-dortmund.de)

# Unsere Direktkandidat\*innen in den Wahlbezirken

Wahlbezirk 1 | **Leander Schreyer** | 30 | Student der Raumplanung

Wahlbezirk 2 | **Hannah Sassen** | 24 | Studentin der Raumplanung

Wahlbezirk 3 | **Saziye Altundal-Köse** | 51 | Dipl. Sozialwissenschaftlerin

Wahlbezirk 4 | **Ingrid Reuter** | 63 | freiberufliche Redakteurin

Wahlbezirk 5 | **Martina Stackelbeck** | 60 | Dipl. Volkswirtin

Wahlbezirk 6 | **Matthias Dudde** | 53 | Historiker

Wahlbezirk 7 | **Ulrich Langhorst** | 52 | Diplom-Geograph

Wahlbezirk 8 | **Julian Jansen** | 29 | Lehrer

Wahlbezirk 9 | **Svenja Noltemeyer** | 39 | Dipl.-Ing. Raumplanung

Wahlbezirk 10 | **Friedrich Fuß** | 67 Jahre | Schauspielregisseur

Wahlbezirk 11 | **Klaus Sichelschmidt** | 67 | Lehrer i.R.

Wahlbezirk 12 | **Egdar Freund** | 47 Jahre | Energieelektroniker

Wahlbezirk 13 | **Vanessa Mauthe** | 42 | Syndikusrechtsanwältin

Wahlbezirk 14 | **Joachim Kern** | 51 | Apotheker

Wahlbezirk 15 | **Mamadou Bobo Barry** | 43 | IT-Systemkaufmann

Wahlbezirk 16 | **Wolfram Frebel** | 62 | Kriminalhauptkommissar i.R.

Wahlbezirk 17 | **Pia Soldan** | 29 | Journalistin

Wahlbezirk 18 | **Felix Ullmann** | 62 | Maurermeister

Wahlbezirk 19 | **Thomas Minor** | 50 | Diplom-Informatiker

Wahlbezirk 20 | **Claudia Plieth** | 56 | Gesamtschullehrerin

Wahlbezirk 21 | **Benjamin Beckmann** | 39 | Risiko-Manager / Aktuar

Wahlbezirk 22 | **Lisa Schultze** | 29 | Juristin

Wahlbezirk 23 | **Oliver Stieglitz** | 50 | Angestellter

Wahlbezirk 24 | **Britta Gövert** | 50 Jahre | Dipl.Ing. Raumplanung

Wahlbezirk 25 | **Dr. Christoph Neumann** | 32 | Statistiker

Wahlbezirk 26 | **Ute Goerke** | 53 | Umweltwissenschaftlerin

Wahlbezirk 27 | **Wolfgang Gurowietz** | 66 | Diplom-Informatiker

Wahlbezirk 28 | **Hans Wiesner** | 64 | Dipl. Ing.

Wahlbezirk 29 | **Raphael Frebel** | 35 | Jurist

Wahlbezirk 30 | **Sabrina Oberbeckmann** | 33 | Chemikerin

Wahlbezirk 31 | **Jenny Brunner** | 29 | polit. Referentin

Wahlbezirk 32 | **Barbara Brunsing** | 59 | Politische Geschäftsführerin

Wahlbezirk 33 | **Uwe Tietz** | 58 | Stadtplaner und Ökonom

Wahlbezirk 34 | **Stefan Meissner** | 39 | Lehrer

Wahlbezirk 35 | **Frank Meyer** | 58 Jahre | Mediengestalter

Wahlbezirk 36 | **Hubertus Feltmann** | 62 | Regierungsdirektor

Wahlbezirk 37 | **Kaan Eker** | 30 | Versicherungsfachmann

Wahlbezirk 39 | **Isabella Knappmann** | 63 | Diplompädagogin

Wahlbezirk 40 | **Jürgen Utecht** | 55 | EDV-Techniker

Wahlbezirk 41 | **Axel Kunstmann** | 66 | Gymnasiallehrer i.R.



Kommunalwahlen am 13. September 2020

---

**DANIELA  
SCHNECKENBURGER**

---

Ihre Oberbürgermeisterin für Dortmund



# Liebe Dortmunderinnen und Dortmunder,

am 13. September wird in Dortmund die Oberbürgermeisterin gewählt.

Das ist Ihre Chance, mehr Klimaschutz und bessere Radwege möglich zu machen und für den Einsatz für gute Arbeit und gutes Wohnen sowie für Wirtschaft in ökologischer Verantwortung zu stimmen. Sie entscheiden darüber, ob der Ausbau der Kindertagesbetreuungsplätze ein Top-Thema bleibt, ob wir weiter an bester Bildung arbeiten.

Offenheit, Gemeinschaft, Solidarität und die Wertschätzung kultureller Vielfalt müssen in unserer Stadt unverhandelbar bleiben. Dafür stehe ich ein.

Veränderung geht nur richtig, wenn die Menschen sie tragen. Darum ist meine Kandidatur auch ein Versprechen an Sie: Zuzuhören, Interessen auszugleichen und Sie bei Entscheidungen mitzunehmen.

Am 13. September haben Sie die Chance, den Wechsel zu wählen. Ich bitte Sie um Ihre Stimme und Ihr Vertrauen.

Ihre

**DANIELA SCHNECKENBURGER**

 [schneckenburger@gruene-dortmund.de](mailto:schneckenburger@gruene-dortmund.de)

 [www.danielaschneckenburger.de](http://www.danielaschneckenburger.de)

 [daniela.schneckenburger](https://www.instagram.com/daniela.schneckenburger)

 [dani\\_sch](https://twitter.com/dani_sch)

 [DanielaSchneckenburger2020](https://www.facebook.com/DanielaSchneckenburger2020)

# GRÜN IST ein Ticket, ein Netz, eine Metropole.

ALLE 5 MIN DURCH DIE METROPOLE RUHR



Am **13.09.**

*Grün wählen!*

Zukunft entscheidet sich im Revier.



# RUHRWAHL

Am 13. September wird das Ruhrparlament zum ersten Mal direkt von uns, den Bürgerinnen und Bürgern des Ruhrgebiets, gewählt!

Nur mit einer starken Metropole Ruhr können wir den Wandel gestalten. So wollen wir das Ruhrgebiet zur Metropole der Zukunft machen:

## GRÜN IST

### **Mobilität ohne Grenzen.**

Wir machen den öffentlichen Nahverkehr schneller, komfortabler und bezahlbar. Schüler\*innen, Auszubildende, Studierende und Freiwilligendienstleistende sollen gratis mit Bus & Bahn in der Metropole Ruhr fahren. Alle anderen für 1 Euro am Tag. Wir bringen 2.000 Kilometer neue Radwege auf den Weg und setzen die Mobilitätswende um.

## GRÜN IST

### **Natur für Mensch & Tier.**

Wir machen die Metropole Ruhr zur grünsten Metropole Europas. Dazu schützen wir Grüngürtel und verdoppeln die Naturwald-Fläche des Regionalverbandes Ruhr. Bis 2030 steigt die Metropole Ruhr aus der Kohleverstromung aus und leistet ihren Beitrag zum Klimaschutz. Konzepte zur Umsetzung des Klimaschutz vor Ort bündeln wir in einem Kompetenzzentrum.

## GRÜN IST

### **Arbeit mit Zukunft.**

Wir wollen, dass neue Unternehmen hier gegründet werden, dass neue Jobs entstehen und bleiben. Mit neuen Transferstellen in allen Städten wollen wir das Wissen aus unserer einzigartigen Hochschullandschaft besser für die Wirtschaft nutzen.



## **FRAGEN? ANREGUNGEN?**

## **LUST, POLITIK IN DORTMUND MITZUGESTALTEN?**

### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Kreisverband Dortmund • Königswall 8 • 44137 Dortmund

Öffnungszeiten: Montag & Dienstag von 10.30 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch & Donnerstag von 10.30 bis 17.30 Uhr  
Freitag von 12.30 bis 16.00 Uhr

Tel.: 0231/12 11 71 • Fax: 0231/12 11 64 • E-Mail: [info@gruene-dortmund.de](mailto:info@gruene-dortmund.de)  
[www.gruene-dortmund.de](http://www.gruene-dortmund.de) • facebook: [gruenedortmund](https://www.facebook.com/gruenedortmund)  
Instagram: [gruene\\_dortmund](https://www.instagram.com/gruene_dortmund) • Twitter: [@gruenedortmund](https://twitter.com/gruenedortmund)

### **GRÜNE Jugend Dortmund**

Königswall 8 · 44137 Dortmund • E-Mail: [info@gjdo.de](mailto:info@gjdo.de)

Sie wollen uns  
im Wahlkampf  
unterstützen?



Am **13.09.**

**4 Stimmen für GRÜN**

- für die **GRÜNE Oberbürgermeisterin**  
Daniela Schneckenburger
- für den **Rat der Stadt Dortmund**
- für die **Bezirksvertretung**
- für das **Ruhrparlament**



## 30 erste Ratskandidat\*innen



- 1 Ingrid Reuter
- 5 Barbara Brunsing
- 9 Svenja Noltemeyer
- 13 Jenny Brunner

- 2 Ulrich Langhorst
- 6 Matthias Dudde
- 10 Wolfgang Gurowietz
- 14 Oliver Stieglitz

- 3 Martina Stackelbeck
- 7 Lisa Schultze
- 11 Saziye Altundal-Köse
- 15 Britta Gövert

- 4 Julian Jansen
- 8 Raphael Frebel
- 12 Dr. Christoph Neumann
- 16 Benjamin Beckmann



17 Hannah Sassen

21 Katrin Lögering

25 Dr. Gudula Frieling

29 Svenja Römelt

18 Uwe Tietz

22 Armel Djine

26 Friedrich Fuß

30 Stefan Meissner

19 Pia Soldan

23 Elisabeth Brenker

27 Claudia Plieth

20 Leander Schreyer

24 Hans Wiesner

28 Benjamin Hartmann